

1908, Volkswirtschaftl. i. Niederösterreich, 608, Wirtschaftliche Völkervereinigung 2570, Es stehen noch sechs Kreise aus. Die Mandatsverteilung sieht noch nicht fest.

Wahlprüfung: Zentrum 78 Sitze, Sozialdemokraten 24, Deutsche Volkspartei 16, Kommunisten 13, Deutsche Demokraten 4, Wirtschaftspartei 5. Die Wahlberechtigung betrug 40%.

Wahlprüfung: Zentrum 290 924 Stimmen, Sozialdemokraten 129 325, Deutsche Volkspartei 82 025, Deutschnationale Volkspartei 74 324, Kommunisten 78 620, Demokraten 17 323, Unabhängige 2819, Polen 8080, Christl. Soz. Gemeindegemeinschaft 3693, Christl. Soz. Partei 9145, Wirtschaftspartei 3162, Landwirtschaftl. 2878, Sparerbund 6278, Wirtschaftspartei 11 217.

Wahlprüfung: Vereinigte Provinziallandtagsliste (Deutsche Volkspartei und Deutschnationale Volkspartei) 248 526 Stimmen, Deutsche Volkspartei 14 801, Deutschnationale 6368, Haus- und Grundbesitz 71 711, Zentrum 97 373, Demokraten 26 171, Sozialdemokraten 314 198, Kommunisten 38 450, Deutschnationale 17 282, Sparerbund 21 334, Wirtschaftspartei 13 140, Deutschnationale 6551.

Wahlprüfung: Der Kommunalwahltag wird 52 Tage umfassen, die sich folgendermaßen verteilen: Sozialdemokraten 16 Sitze, Zentrum 12, Kommunisten 4, Wirtschaftspartei und Mittelstand 3, Arbeitsgemeinschaft 8, Deutsche Volkspartei 3, Deutschnationale 3, Demokraten 3.

Kohlenarbeiterstreik: Von den 24 Stipen entfallen auf das Zentrum 16 Sitze, Demokraten 3, Bürgerpartei 1, Sozialdemokraten 1 und Vaterbund 1.

Zu Vergleich zu den letzten Reichstagswahlen haben nach dieser Aufstellung die Sozialdemokraten in einigen Provinzen beträchtliche Stimmen an die Kommunisten abgegeben müssen. Auch die Wirtschaftspartei hat in einigen Wahlkreisen Gewinne zu verzeichnen, die auf Kosten der Demokraten und der Deutschen Volkspartei gehen.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Die Einbürgerung von Rentenanwärtinnen.

Wie der Nachrichten dienst der Deutschen Rentenbank mitteilt, wurden von der Deutschen Rentenbank dem Tilgungsfonds für die Rentenbankausweise bei der Reichsbank 193 444 861 Rentenmark gemäß § 11 des Gesetzes über die Einbürgerung des Umlaufs an Rentenanwärtinnen vom 30. August 1924 zugewiesen. Trotz der ungenügenden Kreditkraft der Landwirtsch. ist es den Vermögenswerten der Deutschen Rentenbank gelungen, unter Zustimmung der Renten ihren Verpflichtungen ohne allzu schwere Erschütterung der Wirtschaft voll nachzukommen. Damit ist die Erfüllung eines wichtigen Teiles des Londoner Abkommens für dieses Jahr ermöglicht worden.

Das deutsche Handwerk vor der Preisabkain.

Zu einer außerordentlichen Sitzung hat der Ausschuss des Reichsverbandes des deutschen Handwerks im Zusammenhang mit der Preisfestsetzung der Regierung in einer Entschließung als wirksamste Mittel zur Bekämpfung der Preissteigerung das freie Spiel der Kräfte in allen Zweigen der Wirtschaft bezeichnet. Es soll vorläufig die Festsetzung von Höchst- oder Mindestpreisen durch Zünfte oder Zunftverbände sowie die Verhängung von Ordnungsstrafen bei Preisüberbietungen unterbleiben.

Aus In- und Ausland.

Berlin. Reichspräsident von Hindenburg hat an den Oberbürgermeister von Dortmund anlässlich der Einweihung der Westfalenhalle ein Telegramm geschickt, in dem er der Hoffnung Ausdruck gibt, daß das stolze Bauwerk eine Sammelstätte der künftigen Lebensübungen und gemeinsamer Bestrebungen sein möge.

Wien. Wie aus Wien gemeldet wird, ist dort eine Verordnung erlassen, wonach der Platz, auf dem das Denkmal Walters von der Vogelweide steht, der Wintergarten sein wird, und bereits vom 1. Dezember ab „Platz des Königs Viktor Emanuel“ heißen soll.

Was Briand sagen wird.

Das Programm der neuen französischen Regierung. Über den Inhalt der Regierungserklärung des Ministeriums Briand gab es einige Pariser Mütter Mitteilungen machen zu können.

Nach dem „Matin“ wird darin betont werden, daß das in Locarno begonnene europäische Friedenswerk fortgesetzt werden müsse. Außerdem soll eine Herabsetzung der Militärausgaben, nach dem „Echo de Paris“ auf ein Jahr, angehtündigt werden. Hinsichtlich der Finanzpolitik glaubt der „Matin“, daß Souhait nach 10 Tagen seinen Plan fertiggestellt haben wird, für dessen Ausarbeitung ihm ein technischer Ausschuss von ungefähr 15 Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden wird. Eine Konsolidierung der Staatsfinanzen und der Wund der nationalen Vereinigung und ganz allgemein der kurzfristigen Verpflichtungen ist nicht vorgesehen. Was die Inflation anbelangt, so sagt der „Matin“: Der neue Finanzminister kann heute nicht beteuern, daß er nicht in kürzester Zeit eine bestimmte Summe brauchen wird. Außerdem wird eine einjährige Regelung der Frage der internationalen Schulden geplant. Souhait, der mit dem englischen Schatzkanzler enge freundschaftliche Beziehungen unterhält, wird mit ihm sicher zusammenstreffen, sobald seine parlamentarischen Verpflichtungen ihm die Zeit dazu lassen werden. „Journal“ meldet, Briand werde zuerst die Verabschiedung des Budgets fordern und erst nachher die Diskussion der Finanzangelegenheiten Souhait verlangen.

Sturmkatastrophe am Mittelmeer.

Berberische Wirkung in Marokko.

Aus Casablanca kommt die Meldung, daß Sturz durch einen Wirbelsturm verurteilt wurde. 12 Kasernen wurden zerstört. Bisher kostete es drei Tote und zwanzig Verletzte gegeben. Auch die in der Nähe der Stadt befindlichen Flugzeuge wurden sehr mitgenommen. Mehrere Flughefen sind vollkommen zerstört. 67 Flugzeuge sind zerstört. Der Gesamtschaden wird auf 475 Millionen Franc eingeschätzt.

Unweilerschäden in Spanien und Italien.

Aus Nord- und Zentralfrankreich wird heftiger Schneeeis gemeldet. Auch aus Spanien wird heftiges

Unwetter gemeldet. Am schwersten hatte nach Meldungen aus Rom Subditalien unter Stürmen zu leiden. Unabsehlich folgten Regen- und Hagelstöße. Die Küste A-labrens wurde durch eine Springflut heimgesucht. Zahlreiche Fischerboote und Häuser sind zerstört worden. Bei Palermo kenterte ein Boot mit drei Mann Besatzung, die ertranken. Die Meerenge von Messina ist für die Schifffahrt gesperrt.

Schneebruch über England.

Der stärkste Schneeebruch in England seit dreißig Jahren ist über nordöstliche Distrikte des Landes heraufgezogen. Er war von Donner und Blitz begleitet. Die Flüsse blieben im Schnee stecken und mußten regelrecht ausgegraben werden. Auf viele Straßen, bei Null und Carborough, dauerte diese Arbeit sechs Stunden, während die Passagiere in der Umgegend untergebracht wurden. In Hull fielen der gesamte Straßenverkehr.

Die Senkung der Lohnsteuer.

Der Gesetzentwurf vor dem Reichsrat.

Dem Reichsrat ist jetzt der Gesetzentwurf über die Senkung der Lohnsteuer zugegangen. Die wichtigste Änderung hat darin der § 70 des Einkommensteuergesetzes erfahren, der bestimmt:

Vom Arbeitslohn bleiben für den Arbeitnehmer 1200 Reichsmark jährlich (bisher 960) vom Steuerabzug frei, und zwar:

- a) 720 (bisher 600) Reichsmark jährlich als steuerfreier Lohnbetrag;
- b) 240 (bisher 180) Reichsmark jährlich zur Abgeltung der Werbungskosten;
- c) 240 (bisher 180) Reichsmark jährlich zur Abgeltung der Sonderleistungen (§ 17).

Die Änderung soll ab 1. Januar Wirkung haben. Gleichzeitig werden auch die entsprechenden Bestimmungen über die allgemeine Einkommensteuer den Bestimmungen über die Lohnsteuer angepaßt.

Revolutionäre Strömungen in China.

Aufforderung zum Sturz der Regierung.

Linksradikale und Extremisten haben zahlreiche Häuser hoher Beamter, darunter des Finanzministers, des Verfassungsrates, des Polizeichefs und des Chefsekretärs des Kaiserthums in Peking, in Brand gesetzt. Sie verlangen die Einsetzung einer Volksregierung und die Vernichtung der Militärkassen. Später wurde das Haus der Zeitung „Hsin Pao“, die als antimilitaristisch gilt, in Brand gesetzt. Der General Fungquifang hat bisher die Gesuche der Regierung um Intervention unbeachtet gelassen.

Lüschinglin, der Zivilgouverneur von Schichü, soll nach Tientsin entflohen sein. Lüschinglin früherer Anhänger, der General Knoungling, erließ ein Manifest gegen Lüschinglin, in dem der Entschluß verkündet wird, in der Hauptstadt eine neue Regierung zu errichten, wobei die Regierung sich selbst regieren solle. Man müsse nach einem dauernden Frieden nicht nur in der Hauptstadt, sondern in ganz China streben.

Marinetruppen aus Singtau versuchten, die Kasernen in Schichü zu besetzen. Die hier garnisonierten Soldaten widersetzten sich dem und es kam zum Kampf, bei dem ein Sieg der Marinetruppen erbeutete. Die Verluste werden auf 35 Tote und 50 Verwundete geschätzt, darunter befinden sich mehrere Militärkämpfer. Die chinesischen Aden und Bantzen bieten geschloffen.

Schwere Kämpfe in Syrien.

Kriegszustand im Sauran.

Im nördlichen Syrien sind außerordentlich schwere Kämpfe ausgebrochen. Von Sauran bis Tianshan ist ein einziges Schlachtfeld. Französische Flugzeuge belegen alle von den Russen besetzten Dörfer mit Bomben. Rasch, welches die Franzosen zurückerobert hatten, erwies sich als unhaltbar und mußte am 26. November wieder aufgegeben werden, da die Umgegend von den Feinden nicht zu säubern war und noch besonders harte Kämpfe am Brückenkopf der französischen Stellung bei Durbula und Burges im Tianshan bestanden werden mußten.

Seit Anfang der Winter des Sultanat Raschid, erhielt drückende Verstärkungen, die vom Hebel Drus kamen. Im Sauran wurde der Kriegszustand erklärt. Die ausländischen Truppen brannten die Häuser von Raschid nieder. Aus dem Gebiete von Schuf wird gemeldet, daß die dort ansässigen druckischen Stämme sich den Aufständischen angeschlossen. Der Kommandant der druckischen Freiwilligen des Libanongebirges wurde unabsehlich nahe Djezzin von „unglücklichen“ Missethätigen durch eine abgeworfene Bombe getötet.

Schlussdienst.

Vermischte Drahtnachrichten vom 30. November.

Schluß der nationalen Arbeit.

Berlin. Dem Reichstag ist ein deutschnationaler Antrag zugegangen, der einen Gesetzentwurf zum Schutze des nationalen Arbeitsmarktes fordert. Der Antrag soll Deutschland befähigen, Abwehrmaßnahmen fremder Regierungen gegen deutsche Angestellte, Arbeiter und sonstige Personlichkeiten deutscher Staatsangehörigkeit durch entsprechende deutsche Gegenmaßnahmen zu beantworten. Er soll außerdem Sanctionen bieten, um den Maßnahmen der Schweiz, Polens, der Tschechoslowakei und anderer Staaten gegen dort tätige deutsche Angestellte zu begegnen.

Brandstiftung durch Verwandte.

Wallerstedt. Kürzlich ist hier die Düngemittelfabrik des Antimanns sturam abgebrannt. Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß Brandstiftung vorliegt. Als Brandstifter ist ein Verwandter des Besitzers verhaftet worden.

Schlagweitertatstrophe am See Lothringen.

Esien. Montag nachmittag gegen 2 Uhr hat sich auf der See „Lothringen“ in Gericke bei Wismar eine Schlagweitertstrophe ereignet, der vier Tote und 13 Verletzte zum Opfer fielen. Von letzteren sind vier schwer und acht leicht verletzt. Da alle überlebigen Marzen abgegeben sind, ist mit weiteren Opfern an Menschenleben ausßerordentlich nicht

zu rechnen. Sämtliche Boote sind zurzeit wieder befahrbar. Die Leichen der vor einigen Tagen verunglückten drei Bergleute auf Schacht II der Zeche „Konkordia der Grube“ sind nunmehr geborgen worden. Man fand die Bergleute in der Hand mit der Saferne in der Hand in den Kohlenmassen vor.

Die Liquidation der Wenden-Ausstellung.

London. Die Liquidatoren der Wenden-Ausstellung haben sich zum Verkauf des Ausstellungsgeländes mit einigen Gebäuden entschlossen. Um den Erwerb des Standes bestimmt sich ein Londoner Bauhändler.

Bekämpfung der Kohlen- und „Bidar“ mit „M. 1.“ Stockholm. Wie die Schwedische Telegraphenagentur meldet, ist nunmehr ebenfalls festgestellt worden, daß eine Kollision mit dem schwedischen Dampfer „Bidar“ den Untergang des englischen U-Bootes „M. 1.“ herbeigeführt hat.

Fünf Tote bei einem Dampferunfall bei Kiga. Der norwegische Dampfer „Hale Jarl“ rampte an der Dinamündung des Schleiher „Eidsens“. Der Schleiher kenterte, vier Mann der Besatzung und ein Postbeamter ertranken.

Das Postgebäude in Salamanca durch Feuer zerstört. Das Postgebäude in Salamanca ist durch ein Feuerbrand vollständig zerstört worden. Die Wertbriefe konnten gerettet werden, alle übrigen Sendungen jedoch sind verloren.

Die Lage in Marokko.

Madrid. Nach einer Meldung der „Correspondencia Militar“ nimmt die Tätigkeit der Milizen besonders an der französischen Front wieder zu. Überreits seien die inneren Angelegenheiten unter den Stämmen im Westen begriffen. Weitere Meldungen sprechen von Unterwerfungen verschiedener Stämme unter die spanische Oberhoheit.

Bekanntmachung.

Betr. Pflegeelinder.

1. Wer ein Pflegeelind aufnimmt, bedarf dazu der vorherigen Genehmigung des Jugendamtes.
2. Pflegeelinder unterliegen der Aufsicht des Jugendamtes. Das gleiche gilt für uneheliche Kinder, die sich bei der Mutter befinden.
3. Bei Gefahr im Verzuge kann das Jugendamt das Pflegeelind sofort aus der Pflegeelind entfernen und vorläufig anderweit unterbringen.
4. Wer ein Kind in Pflege hat, ist verpflichtet, dessen Aufnahme, Abgabe, Wohnungswechsel und Tod dem Jugendamt unverzüglich binnen 3 Tagen anzuzeigen.
5. Bei der Anmeldung des Todes ist dem Standesbeamten zugleich ein ärztlicher Totenschein oder eine kurze ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Die Kosten des ärztlichen Zeugnisses sind von den Pflegeelindern zu tragen.
6. Wer ein Pflegeelind ohne die vorgeschriebene Erlaubnis oder Anmeldung in Pflege nimmt, oder nach Erlaß der Erlaubnis in Pflege behält oder vor den vorgeschriebenen Anforderungen ungenügend, kann mit Gefängnis von 3 bis zu 10000 RM, oder mit Haft oder mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft werden.

Die gleiche Strafe trifft denjenigen, der in den vorgeschriebenen Anzeigen wesentlich unrichtige Angaben macht oder die Zeige eines Pflegeelindes oder unehelichen Kindes ohne die vorgeschriebene Anzeige beerdigt.

Wer der vorgeschriebenen Anzeigepflicht nicht nachkommt, kann mit Geldstrafe von 1-150 RM, oder mit Haft bestraft werden.

Die Verurteilung tritt nur auf Antrag des Jugendamtes ein. Die Zurücknahme des Antrages ist zulässig.

Torgau, den 21. November 1925.

Der Vorsitzende des Preisauswahlschusses,

Veröffentlicht. Annaburg, den 30. November 1925.

Der Gemeindevorstand.

lokales und Provinzielles.

□ Wohnungsneubau und Hauszinssteuer. Gegenüber irrthümlichen Auffassungen über die Hauszinssteuerpflicht der mit sogenannten Hauszinssteuerhypotheken gesicherten Wohnungsneubauten weist der Minister die Preiselndienst darauf hin, daß die mit Hauszinssteuerhypotheken bedachten Wohnungsneubauten der Hauszinssteuer nicht unterliegen.

□ Postisches. Für Pächter und geschlossene Briefstellen mit postlichem Inhalt nach dem Saargebiet ist die vorherige Beschaffung einer durch die Postdirektion in Saarbrücken ausgetheilten Einbürgerungsbuch nicht mehr erforderlich. Es genügt, wenn diese Sendungen mit dem vorgeschriebenen grünen Verleibzettel versehen sind. Im Saargebiet wird für Briefsendungen jeder Art mit postlichem Inhalt jetzt in gleicher Weise, wie dies bereits bei Briefsendungen geschieht, eine Zustellungsgebühr von 10 Centimen für jede Sendung (oder von 60 Centimen für mehr als 5 Sendungen) erhoben. Fortan sind im Postpaket- und Briefkästchenverkehr mit Frankreich (einschl. Monaco und Algerien) Gebührenfrei zugelassen. Nach einer Mitteilung der persischen Postverwaltung führt der Sakenort Einzel am Kaspijischen Meer fort die Bezeichnung Pehlevi.

* Annaburg. Bei dem am Sonntag stattgefundenen Kreis- und Provinziallandtagswahlen war die Wahlbeteiligung nur mäßig. Der Wahltag selbst verlief ruhig. Bis Mittag hatten sich nur wenige Wähler eingefunden, erst in den Nachmittagsstunden wurde der Verkehr in den Wahllokalen etwas lebhafter. Aus allen Orten wird über äußerst geringe Beteiligung geklagt (in Wittenberg wählten ganze 44%), was wohl darauf zurückzuführen ist, daß man den Kreis- und Provinziallandtagswahlen nur geringe Bedeutung beimißt. Die Wahlergebnisse in unserem Orte sind folgende:

Kreis- und Provinziallandtag: Sozialdem. Partei 87, Kommunistische Partei 883, Nationaler Ordnungsbund 285, Deutschnationale 13, Parteipolitisch-neutrale Liste 3, Wirtschaftliche Einheitsliste 413.

Provinziallandtag: Sozialdemokratische Partei 110, Kommunistische Partei 890, Deutschnationale Partei 73, Zentrumspartei 19, Nationaler Ordnungsbund 468, Spar- und Rentner 28, Wölkische Liste 63.

Im Landkreis Torgau
haben an Stimmen erhalten:

Provinziallandtagswahl:

Sozialdemokraten	2155
Kommunisten	5024
Demokraten	660
Zentrum	178
Natl. Ordnungsbld	11275
Sparer und Rentner	1420
Deutschn-Soziale	715

Kreistagswahl:

Sozialdemokraten	2039
Kommunisten	4942
Natl. Ordnungsbld	8367
Völkische	2621
Liste Herrmann	797
Wirtschaftliche Einheitsliste	2942

Bei der Provinziallandtagswahl vom 20. Februar 1925

erhielten im Kreise Torgau Stimmen:
Nationaler Ordnungsbld 13 876 Stimmen, Deutsche Demokratische Partei 2547 Stimmen, Zentrum 118 Stimmen, Sozialdemokratische Partei 1961 Stimmen, Unabhängige Sozialdemokratische Partei 695 Stimmen, Vereinigte Kommunistische Partei 7060 Stimmen.

Die Mandatsverteilung im Torgauer Kreistag.
Der neue Kreistag setzt sich auf Grund dieses Stimmenverhältnisses wie folgt zusammen:

Sozialdemokraten	2 Sitze
Kommunisten	6 "
Nationaler Ordnungsbld	10 "
Deutschn-Soz. Freiheitsbewg.	3 "
Liste Herrmann	1 "
Wirtschaftl. Einheitsliste	3 "

Nach den Kandidatenlisten der einzelnen Parteien sind danach als gewählt zu betrachten:
Sozialdemokraten: Deumer-Kranichow, Sprewitz-Torgau.

Kommunisten: Holzwehig-Wildschütz, Grube-Annaburg, Boigt-Torgau, Bänisch-Dommisch, Wolfram-Buschwitz, Meyer-Grotheden.

Natl. Ordnungsbld: Dr. Geret-Bresfel, Blüthgen-Torgau, Alb. Stoll-Torgau, Horn-Axen, Berger-Moditz, Albrecht-Schilbau, Sobertow-Moderuna, Schidatanz-Schadtau, Siedert-Torgau, v. Heynig-Droschlow.

Deutschn-Soz. Freiheitsbewegung: Dahlenburg-Torgau, Dr. Schmidt-Torgau, Damme-Ziebersie.

Parteiloslich neutrale Liste Herrmann: Herrmann-Schilbau.

Wirtschaftliche Einheitsliste: Siefertow-Torgau, Martin-Torgau, Schreyer-Torgau.

**Größeren Ernährungsgenuß,
Geringere Wirtschaftsjorgen
bringt**

Rahma-buttergleich
MARGARINE

Holz-Versteigerung
d. Oberförsterei Thiergarten
am 8. Dezember 1925, vormittags 9 Uhr, im "Waldschlößchen" zu Annaburg.
Försterei Jähernitz Jagd 106 b (Durchforstung) Eiche: 4 rm Nubische II. Al. (2 m lang), 9 rm Kloben, 10 rm Knüppel, 6 rm Reis III. Al. Kiefer: 2 rm Kloben, 2 rm Nubische II. Al. (2 m lang), 7 rm Kloben, 13 Stk Langholz, Klasse 1 b 4 = 13,08 fm, 3 rm Kloben, 24 rm Reis II. Al. Kiefer Jagd 106 c Wirt: 5 rm Reis II. Al. Kiefer, 56 rm Reis II. Al. Kiefer: 35 rm Reis II. Al. Försterei Thiergarten, Durchforstung Jagd 147 b Kiefer: 4 rm Kloben, 13 rm Knüppel, 583 rm Reis II. Al., 90 rm Reis III. Al. Verwendungen bleiben vorbehalten.

Holzverkauf Oberförsterei Annaburg.
Am Dienstag, den 10. Dezember von vorm. 10 Uhr an im Gasthaus "Waldschlößchen" zu Annaburg aus Försterei Arenz Jagd 8, 61, 86, Försterei Brude Jagd 12, 13, Försterei Annaburg Jagd 95, 109, 122, 135, 137, Försterei Eichenhaide Jagd 108, 130, 140, Kiefer: 36 Stk Nubischen II. Al., 62 Stk Nubischen II. Al., 100 rm Schell, 250 rm Knüppel, 25 Stk Nubischen III. Al., 1 rm Nubische, 96 rm Reiffig I. Al., 720 rm Reiffig II. Al. (Stangenhaufen), 850 rm Reiffig III. Al. (Stangenhaufen), 475 rm Reiffig III. Al. (Zopfreiffig).

Klavierstimmer
befindet sich ab Mittwoch in Annaburg. Aufträge an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Zwangsversteigerung.
Am Mittwoch, den 2. Dezember 1925, vorm. 11 Uhr, versteigere ich im Hotel "Stadt Berlin" in Annaburg, eine dort untergeleitete, fast neue Nähmaschine (Mundlos) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Gallo, Ober-Verdichtsoolz, Pretzin.

Freiwillige Versteigerung.
Am Mittwoch, den 2. Dezember 1925 mittags 12 1/2 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokal Gallo zum "Goldenen Ring" in Annaburg: 1 Manteldeckschrank mit Spiegel, 4 Stühle, 2 eiserne Bettstellen, mit Aufslagematratzen, 1 Tisch, 1 kleiner Kauditsch, 1 Waschlommode mit Marmorplatte, 1 Waschgarnitur, und 2 Nachtschrankchen daran anschließend; 9 Konfirmandenhüte öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Gallo, Ober-Verdichtsoolz in Pretzin.

Große Borräte:
Kantholz, prima Sobeldielen, trockene Fußbodenlager in allen Dimensionen hält stets vorrätig
Wilh. Kunze, Annaburg
Dampfsägewerk - Holzhandlung - Baugeschäft Baumaterialienhandlung.

Ansichtskarten
neueste Aufnahmen vom Schloß usw. empfiehlt Herrm. Steinbeiß, Buchhandlung

Prima fettes junges
Mastrindfleisch
in bester Qualität empfiehlt
Gustav Dubro.

Frisch geräucherten Mal, ff. Kieler Zeit-Büdlinge und Sprossen empfiehlt
Theobald Schunke.

Zahn-Praxis
Karl Kretsch, Dentist
Holzdorferstr. 58
Telephon 62
Sprechstunden: Wochentags 9-12 und 2-6 Uhr; Sonntags 10-12 Uhr.

Torgauer Kreistalender
Preis 75 Pfennig.
Köhler's Deutscher Kalender
Preis 60 Pfennig, vorrätig bei
Herrm. Steinbeiß, Buchhandlung.

Schrankpapier, gemütert, empfiehlt Herrm. Steinbeiß.
Notenhefte wieder vorrätig bei Herrm. Steinbeiß.

Einzigbares möbl. Zimmer zu mieten gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Eine deutsche Schäferhündin, sehr wachsam, zu verkaufen
Mittelstraße 16.

Eine hochtragende Kuh steht zum Verkauf bei Ernst Schander, Kol. Staudorf.

Erfrorene Füße, Hände und Ohren werden binnen 3 Tagen unter Garantie durch ein einfaches Mittel geheilt. Zu haben: Heilsdorferstr. 8.

Syndetikon
klebt, leimt u. kittet alles! empfiehlt H. Steinbeiß.

Eintrittsblocks Garderobenblocks sind wieder vorrätig. Herrm. Steinbeiß.

dem neuen Provinziallandtag 51-52 Mitglieder der Linken 61-62 Mitgliedern der Rechten gegenüberstehen (bisher 54 Linke und 56 Bürgerliche).

Ueber das Pflegekinderwesen sind durch das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt, sowie durch besondere Anordnungen des Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg wichtige Bestimmungen getroffen worden, die nicht nur von Seiten der Behörden, sondern auch in allen Kreisen der Bevölkerung größter Beachtung bedürfen. Es wird daher auf die amtliche Bekanntmachung betr. Pflegekinder besonders hingewiesen.

* Annaburg. Im Herbst d. Js. feierte die Eisenbahnstrecke Wittenberg-Zallenberg ihr 50jähriges Bestehen. Der hiesige Eisenbahn-Verein gedenkt deshalb am kommenden Sonnabend 1/9 Uhr in den Räumen der Bahnhofswirtschaft einen Kommerz zur Feier dieses Jubiläums zu veranstalten, wozu auch alle hiesigen, befreundeten Vereine und die Annaburger Einwohner hiermit herzlich eingeladen werden.

* Annaburg. Am Donnerstag spricht im Gasthof zur Weintraube Herr Tierzuchtinspektor Magnus von der Landwirtschaftsminister Halle über „Fiegenhaltung und deren Nahrung.“ Es dürfte für jeden Ziegenhalter, in erster Linie für die Frauen, nützlich sein, den Vortrag zu besuchen. Siehe auch Anzeige in heutiger Nummer.

Kino-Schau. Am Montag Abend brachte die Somburg-Südamerikanische Dampfstraßen-Gesellschaft im hiesigen Palast-Theater ihren größten Natur und Lehrfilm „Mit dem Dreifachschiff nach Südamerika“ zur Vorführung. Durch den Vortragsergebn der betreffenden Gesellschaft, Herrn Kapitän Finte wurden die prachtvollen Lichtbilder in 4 spannenden Akten eingehend erläutert, so daß die Zuhörer die Leiter nur schwach vertreten waren, von Anfang bis zu Ende mit größtem Interesse den Darstellungen, sowie den humorvollen Schilderungen des Redners lauschten, und begeisterter Beifall lohnte die wirklich interessanten Bilder und Erklärungen. Es wäre zu wünschen, daß bei der 2. Vorstellung am heutigen Dienstag Abend das hiesige Publikum mehr Interesse für unsere jetzt wieder aufblühende Handelsmarine zeigen mögde.

Leben, 27. Nov. Heute früh brach in unserem Dorfe abermals Feuer aus. Wiederum war es bei Wm Krüger, wo vor kurzem die Scheune mit der gesamten Ernte abbrannte. Diesmal war es der Rußstall und ein Schuppen. Das Vieh, etliche Maschinen konnten gerettet werden. Ueber die Entstehungsursache des Feuers ist bisher nichts bekannt.

Grabs. Heute morgen gegen 2 Uhr brach im Gebiet Grabs Feuer aus, welches sehr schnell um sich griff. Es brannten 2 große Scheunen, welche unmittelbar hinter den Arbeiterhäusern liegen. Die eine war mit ungefähr 5000 Zentner Hafer und die andere mit 1000 Zentner Heu bis oben gefüllt. Der Schaden dürfte die Summe von 13 000 bis 15 000 Mark erreichen. Ueber die Entstehungsursache ist man sich noch vollständig im Unklaren.

Altenau. Hier wurde einem Stallweizer das siebzehnte Kind geboren. Sämtliche Kinder stammen von einer Mutter. Sechzehn sind noch am Leben.

Im alten Griechenland und im alten Romereich gab es keine Drangen- und Zitronenbäume. Diese beiden Fruchtbaume sind erst nach der Entdeckung Amerikas aus der neuen Welt in die alte Welt gekommen. Wir heutigen freilich kennen uns die Mittelmeerländer, namentlich Italien, gar nicht mehr ohne Drangen und Zitronen denken; sie sind geradezu zum landschaftlichen Symbol des Haffischen Lebens geworden. „Kenne ich das Land, wo die Zitronen blühen?“ Auch auf den Bildern, selbst in der besten Maler findet man fastlichweise vielfach als charakteristische Erscheinungen der Vegetation in den Ländern des Haffischen Altertums, Drangen- und Zitronenbäume (Pfeiler usw.). Also verhältnismäßig erst spät haben wir Europäer die Drangen und Zitronen mit ihrem großen Genußwert kennen gelernt. Ähnlich verhält es sich übrigens mit manchem anderen Genußmittel, das anfangs noch unbekannt war, dann aus den verschiedensten Gründen noch nicht in seiner vollen Bedeutung gewürdigt wurde und erst zuletzt als fegensreiches Allgemeingut der Kulturmenschen volle Anerkennung und weite Verbreitung fand. Ein besonders charakteristisches Beispiel hierfür liefert die Margarine. Diese wurde bekanntlich anfangs von vielen noch mit Mißtrauen betrachtet und erst in jüngerer Zeit ist sie, namentlich in der vollkommenen Form der bekannten „Rahma-Margarine buttergleich“, zu einem eifernen Behälter unserer Küche und zu einer unentbehrlichen hochnährwertigen und wünschenswerten täglichen Kost für Jung und Alt geworden.

Kirchliche Nachrichten.
Naundorf: Freitag, 4. Dezbr., abends 7 Uhr: Abendm. abhsfeier

Am 7. Dezbr.: Gerichtstag in Annaburg.

Markt-Kalender.

Am 2. Dezbr.:	Schweinern in Pretzin. Pferde, Schweine und Hengern in Herzberg. Ferkeln in Wittenberg. Schweinern in Sobtrügg.
3.	Kramm in Herzberg. Schweinern in Sepda. Ferkeln in Torgau. Viehm. in Luckau.
4.	Schweinern in Holzsdorf. Kramm in Sepda.

Der Gesamtanfrage der heutigen Nummer ist ein Prospekt der Firma **Max Schyman** in Wittenberg beigelegt, in dem die allokatione Firma mitteilt, daß sie mit dem **Weihnachts-Verkauf** begonnen hat.

Dr. Thompson's Seifenpulver (Martha Schwan) ist ein seit 50 Jahren in unzähligen Haushaltungen erprobtes, wirklich vorzügliches Waschmittel. Es besteht in der Hauptfache aus einer Keimseife bester Qualität und enthält, wie die Analysen bezeugen, keinerlei schädliche Bestandteile, die schädlich auf die Wäsche wirken könnten. Bei Verwendung von Dr. Thompson's Seifenpulver erhält man blendend weiße Wäsche. Ueber die Anwendung besteht die jedem Packete beigefügte Gebrauchsanweisung. An der aus Dr. Thompson's Seifenpulver hergestellten Saune löst sich der Schmutz ohne viel mühsames Reiben von selbst. Man spart daher bei größter Schonung der Wäsche Arbeit, Zeit und Geld. Die Wäsche erhält durch Dr. Thompson's Seifenpulver einen angenehmen, frischen Geruch. Auch zum Reinigen der Hände nach grober, schmutziger Arbeit und zum Reinigen und Scheuern beim Hausputz gibt es kein besseres Mittel. Dr. Thompson's Seifenpulver kann daher jeder Hausfrau aufs beste empfohlen werden. Es ist zu haben in den meisten Drangen-, Kolonialwaren- und Seifenfachern. Da minderverzehrte Nachahmungen angeboten werden, achte man genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und auf die Schutzmarke „Schwan“.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und sonstigen Anmerklichkeiten zu unserer Vermählung sagen wir herzlichsten Dank.

Franz Brune und Frau
Else geb. Müller.

Naundorf, den 28. Novbr 1925.

Für den Winter

empfehle mein großes Lager in
**Original Oschager Filzshuhwaren,
Langstiefel und Schaffstiefel,
Knabenstulpenstiefel**
in den bekannt guten Qualitäten.

Max Freidank,
Schuhmachermeister.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle in reichlicher Auswahl:
das elegante Damenhandtöcherchen,
Damenhandtaschen, Besuchsaschen,
Beuteltaschen, Maulbügelaschen,
Aktentaschen, Musikmappen,
Einfalttaschen, Brieftaschen,
Herren- u. Damen-Portemonnaies,
Zigarren-Etuis, Schulkappen,
Kinder-Frühschulstaschen,
Schüler-Etuis, Gamaschen,
Sportgürtel, Ledergürtel, Kinderpeitschen, Holenträger,
Koffer in allen Größen in Vulcan-Färbung
und Hartplatte. — **Anschätze** in allen
Größen mit und ohne Tafel.

Empfehle weiter: **Küferstoffe, Bettvorleger,
Chaiselonguededen, Sofadeden, Fischdecken,
Wandbehänge** in Gobelin.

Stets fertige Sofas und Chaiselongues.

Otto Linke, Sattlermeister.
Sinterstraße Nr. 7.

Große Auswahl in

**Christbaum-Behang,
Pfeffertuchen u. Zuckerwaren**
billigst bei
J. G. Hollmig's Sohn.

Jetzt ist es Zeit!

den Bedarf an
Kohlen
für den Winter einzudecken!
Bestellungen auf Lieferung jedes
Quantums nimmt von jetzt ab ent-
gegen evtl. auch für spätere Lieferung.

Otto Scheibe, Kohlenhandlung
Zorgauerstraße 32.

Sämtliche Bau-Artikel:

Eiserne Träger und Säulen,
leichtere auch nach Maßgabe in allen Stärken werden
sofort angefertigt.

**Front- und Grabgitter,
Eiserne Fenster und Oberlichte,
Türen und Torwege**
vom Lager und nach Maß.

**Eiserne Dachbinder, sämtl. Ofen-
bau-Artikel, Tonrohre,
Eiserne Pumpen mit Rohr und Sauger,
sowie komplette Wasserleitungen.
Stallgitter für Schweineställe,
Schweinetröge :: Krippenschalen.**

Wilhelm Grahl.



**Nähmaschinen,
Fahrräder,
Centrifugen**

in größter Auswahl zu billigstem
Tagespreis, gebe
auf **Teilzahlung!**

Markt 20 **Fritz Rädler, Fernruf 53**
Reparatur-Werkstatt und Emailieranstalt
Autogenschweißerei.

Beachten Sie bitte meine große Auswahl in Modernen Winter-Mänteln!

Damen-Badfrisch-Mäntel 9⁰⁰ Damen-Luch-Mäntel 25⁰⁰
in prima Stoffarten m. Glockenschlitt m.
Damen-Flausch-Mäntel 12⁰⁰ Affenhaut, Astrachan, Seal-
Herrenschlitt m. Mäntel in elegantester Ausföhrung
Herren-Anzüge :: Ulster :: Joppen
Kinder-Anzüge, Kinder-Mäntel
Strick-Jacken in allen Größen.

Ernst Peshcke, Ackerstraße 16.

Moderne Briefpapiere

in Kassetten und Lose, empfiehlt in reicher Auswahl
Hermann Steinbeiß, Papierhandlung.

Unterzeuge

jeder Art finden Sie in vorzüglichen Qualitäten bei

Carl Quehl

Barchenthemden
Normalhemden
Unterhosen
Reformhosen
Nachtjacken
Unterjacken
Walkjacken
Strickwesten
Sportwesten
Futterleibchen
Barchentröcke
Barchenthosen
Rockbarchent
Hosenbarchent
Strümpfe
u. s. w.



MAGNET

Leuchtstädter Mineralbrunnen

Vorbeugend und von heilwirkendem Einfluß bei
Rheumatismus, Gicht, Blutarumt, Bleichsucht,
Nervosität. Bestes Kurgetränk bei Zuckers
und Nierenleiden.
Bei Entnahme von 10 Flaschen à 1/2 Liter 60 Pf.
ohne Glas. Zu haben bei:

J. G. Fritzsche.

Kleiderstoffe

in Wolle, Halbwohle u. Barchent

Hemden-Barchent

Schlafdecken Sofaschoner
Bettdecken Bettvorleger
Betttücher Linoleum
Tischdecken Wachstuche

Männer-, Frauen- und Kinder-Hemden
Normal-Unterzeuge, Schürzen

wollene Strümpfe, Strickwolle
Arbeits-Bekleidung

zu den billigsten Preisen

Seb. Schimmeyer
Annaburg.

Henko Man spart Seife!

Mit-
verwendung
der
altbewährten
Henko
Henkel's Wasch-
und Bleich-Soda
beim Waschen
verbilligt
die Wäsche!

Schweizer
Zimburger
Camembert
Edamer
ff. Harzer
empfehlen

J. G. Hollmig's Sohn.

Redaktion, Druck und Verlag von Herrn. Steinbeiß, Annaburg

Donnerstag, den 3. Dezember,
im „Goldenen Ring“

Großes Doppel-Streich-Konzert

ausgeführt von den vereinigten Kapellen Brettin-
Annaburg unter persönlicher Leitung der Kapellmeister
W. Fröhling — M. Rohr.

Programme hängen in Geschäften aus.

Nach dem Konzert: **Ball.**

Beide Kapellen spielen abwechselnd.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 80 Pfg.

Achtung! Ziegenhalter!

Donnerstag d. 3. Dezbr., abends 7 Uhr
im Gasthof „Weintraube“

findet ein Vortrag über:
Ziegenhaltung u. deren Nutzbringung

Halt. Redner: Herr Tierärztinспекtor **Magnus** von
der Landwirtschaftskammer Halle.

Alle Ziegenhalter von Annaburg, insbesondere die
Frauen, sind zu diesem Vortrag eingeladen.

Der Einberufer.

Am **Sonntag, den 6. Dezbr.** findet
im „Waldschlößchen“ der

Gauturntag des Elbe-Elster-Turngaues

der Deutschen Turnerschaft statt, zu welchem 150 Ab-
geordnete von 75 Vereinen erscheinen für die
bereits Sonnabendabend hier eintreffenden Abgeord-
neten benötigen wir

40 Quartiere

(ohne Verpflegung) und bitten wir unsere Mit-
glieder in dieser Angelegenheit um Unterstützung.
Quartiermeldungen werden von den beiden Vor-
sitzenden **E. Schmidt** und **Louis Hofmann** ent-
gegen genommen. Für unsere Mitglieder, die den
früh 9 1/2 Uhr beginnenden Verhandlungen bei-
wohnen wollen, sind genügend Plätze bereitgestellt.
Der Vorstand. Schmidt.

Landbundesbezirk Brettin-Annaburg des Kreislandbundes Zorgau.

Bezirkslandbundtagung

Freitag, den 4. Dezbr. 1925
abends 8 Uhr

im Hotel Waldschlößchen zu Annaburg.

Es spricht — unterstützt durch Lichtbilder —
der Schriftleiter des „Landbundes“ Prov. Sachsen,
Herr **Gebhard-Halle a. S.**, über:

„Zeitpunkt und Bauernkultur — die deutsche Frau und das deutsche Kleid.“

Hierzu sind alle Mitglieder, deren Frauen und
Angehörige, alle sich dafür interessierenden Einwohner
des Bezirkes — ohne Ansehen des Standes und
der Partei — herzlich eingeladen.

„Ein freies Volk, auf freier deutscher Erde.“

Der Bezirks-Vorsitzende.

Palast-Theater

Nur Freitag u. Sonnabend abends 8 1/2 Uhr

Mit Stanley im dunkelsten Afrika

Großer sensationeller Abenteuerfilm aus der Zeit des
Sklavenshandels in 6 Epochen — 36 Akten.

1. Episode: „Sklavenhandel.“
2. Episode: „Urwaldschrecken.“
3. Episode: „Menschenjagd.“
4. Episode: „Todesangst.“
5. Episode: „Wüstengefahren.“
6. Episode: „Durch Nacht zum Licht.“

Der und Zeit der Handlung:
New York und der afrikanische Urwald in den siebziger
Jahren des vorigen Jahrhunderts.

In jeder Vorstellung werden 2 Teile gezeigt.
Gutgeheizter Saal Gutgeheizter Saal.

Sonntag Programmwechsel.

Um gütigen Zutritt bittet Die Direktion.

Zur Entwicklung des Weltkrieges.

Ein Vortrag des Professors Dr. Meinede. Unterleitungsprofessor Dr. Meinede in Berlin, der bekannte Historiker, hielt im Kreislokalen Kreis eine Vortragsreihe über das Thema „Die Krisis des europäischen Staatensystems“.

Eine politisch-moralische Belehrung ist zusammengebrochen. Und immer wieder fragen wir nach den Ursachen, die mit noch nicht klar seien. Aber langsam beginnen wir die Grundzüge der Entwicklung, die zum Weltkriege geführt hat, zu überdenken.

Weltmacht konnte nur mehr der Staat werden, der an Wirtschaft und militärischem Prestige überlegte. So wurde es nach dem Zerfall der Staaten, dem Mangel an diesen Kräften durch verschiedene Mittel abgeholfen.

Das Verlangen Deutschlands nach Kolonien machte es den anderen Staaten verhasst, denn sie die seit Jahrhunderten Kolonialstaaten waren, betrachteten das aufstrebende Reich als Eindringling, dessen Ziel die Notwendigkeit dieses Verlangens.

Die Bevölkerung vermehrte sich andauernd. Die Gebirgsbüdne, die nach 1870 aufstiege, hielt die Bevölkerung, die sonst auswanderten, im Lande, sie wurden Ursache zu großer Zunahme der Bevölkerung. Das war die deutsche Landwirtschaft nicht gewachsen.

Das 19. Jahrhundert brachte die nationalen und liberalen Strömungen in Europa. Durch die allgemeine Wehrpflicht, die Volkserziehung usw. wurde der Staat zum Nationalstaat, der Recht eines Landes war nicht mehr der Besitz einer Provinz, sondern die politische Trennung von selbstverwandten Volksgenossen.

Die Wünsche des Reiches als Weltmacht, die nationale und liberalen Strömungen in Europa, durch das deutsche Reich, die Wünsche des Reiches als Weltmacht, die nationale und liberalen Strömungen in Europa.

Ein bestialisches Verbrechen.

Mit dem Kopf auf die Schienen gebunden. Die aus Witten a. d. Ruhr gemeldet wird, wurde ein Agent aus Berde, der von seiner Firma zum Einstreifen von Gummi über Land geschickt worden war, in der Nähe der kleine Gartenstein von zwei maskierten Männern überfallen, zu Boden geschlagen und vollständig ausgeraubt.

Der Kreuzhof.

„Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof.

„Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof.

„Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof.

„Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Rah und Fern.

Störung des Gottesdienstes im Berliner Dom. Der Abendgottesdienst im Dom wurde am Sonntag durch einen Geisteskranken empfindlich gestört. Als Domprediger Döhring die Kanzel bestiegen hatte, erhob sich ein Mann, ging bis zum Altar vor und legte sich dort auf den Boden. Nach einer Weile begann er zu schimpfen und eine Anrede an die Gemeinde zu halten.

Ein englischer Dampfer gescheitert. Nach einer Kollision am Kapstadt ist der englische Dampfer „Competitor“ in der Nähe der Delagoabai gescheitert. Ein Boot mit sechs Mann an Bord konnte die Küste erreichen. Der Rest der Besatzung, dreißig Matrosen, werden vermisst. Man befürchtet, daß sie ertrunken sind.

Polarforscher Kasimoff schwer erkrankt. Nach der Rückkehr von einer englischen Vortragsreise ist der berühmte dänische Polarforscher Knud Kasimoff ernstlich erkrankt. Es handelt sich um ein Nierenleiden.

Religiöse Wahnsinnstäter einer Mutter. In Chiloane (Sofambit) hat ein Eingeborene namens Macore ihre beiden Kinder, einen Jungen und ein Mädchen, in religiöser Wahnstimmung erdrosselt, um sie dann als Engel anzubeten.

Ein Hurzkatrasche in Kenhot. Aus Kenhot wird berichtet, daß das Gehirn des Kenzulaubs in der letzten Nacht kurz vor Schlaf zusammengeklappt ist. Es waren nur noch etwa fünfzig Personen in dem Tanzlokal.

Schwere Jugendverleugungen. Aus Atlanta (Bennschwanen) wird gemeldet, daß zwei Güterzüge, die bei halbständigen Aufhalten in derselben Richtung fuhren, in der Nähe der Stadt an derselben Stelle entgleist sind.

Bunte Tageschronik. Berlin. Die Bühnengemeinschaft veranstaltete in der Wandelhalle des Reichstages ihren alljährlichen Wohltätigkeitsfest. Er gälteste sich zu einer starken demonstrierenden Chant der Berliner Gesellschaft für den erlassenen Antennen-Max von Schillings, in dessen Händen die militärische Leitung lag.

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Vermischtes.

Heute wird Damenede. Man weiß ja, die Frauen von heute müssen gerienicht und mager sein, um den von den Schneidern befristeten Schönheitsideal zu entsprechen, und zu der Schlankheit gehörte als Pflicht nach oben hin der Weltantrieb. Das soll nun anders werden: rundlich mit gutem Appetit ist die Göttin der Zukunft, und Poiret, der „berühmte“ Schneidermeister aus Paris, ist ihr Prophet.

Der König als Überleber. Der bieser Tage in Bangol verlorbene König von Siam, Rama VI., war ein europäisch erzogener und sehr gebildeter Herr. Er hatte in Oxford studiert und dort sich sehr in Schachspiel vertieft. Als Rama VI. sich genugend vorgebildet glaubte, ging er daran, den großen Engländer ins Schachspiel zu überlegen.

Liebe auf Gerichtsbeschluss. Vor dem Polizeigericht eines Vorortes von London erschien ein Mann, der den Antrag stellte, daß das Gericht durch einen besonderen Beschluss, unter Androhung hoher Strafen, seine Frau zwingen, ihn zu lieben. Der Richter setzte dem Mann auseinander, daß die Justiz zwar eine große Macht ausübe und bedeutungsvolle Beschlüsse fassen könne, aber nicht in der Lage sei, sich in Liebesangelegenheiten einzumischen.

Ein Hurzkatrasche in Kenhot. Aus Kenhot wird berichtet, daß das Gehirn des Kenzulaubs in der letzten Nacht kurz vor Schlaf zusammengeklappt ist. Es waren nur noch etwa fünfzig Personen in dem Tanzlokal. Einer der Tänzer sprang aus dem Fenster und erlitt schwere Verletzungen, die vierzehn übrigen wurden mehr oder minder schwer verletzt.

Schwere Jugendverleugungen. Aus Atlanta (Bennschwanen) wird gemeldet, daß zwei Güterzüge, die bei halbständigen Aufhalten in derselben Richtung fuhren, in der Nähe der Stadt an derselben Stelle entgleist sind. Drei Personen des ersten Zuges und zwei des zweiten Zuges wurden auf der Stelle getötet. Außerdem werden drei Schwerverletzte und beträchtlicher Sachschaden gemeldet.

Bunte Tageschronik. Berlin. Die Bühnengemeinschaft veranstaltete in der Wandelhalle des Reichstages ihren alljährlichen Wohltätigkeitsfest. Er gälteste sich zu einer starken demonstrierenden Chant der Berliner Gesellschaft für den erlassenen Antennen-Max von Schillings, in dessen Händen die militärische Leitung lag.

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Der Kreuzhof. „Härtest wenigstens gleich auch zum Notar geschickt!“ Wenn eins sterben will, muß es doch ebor Ordnung machen! Und das wird wohl mit dein Wille sein, Mann, daß ich als Bestatter zurückbleibe?

Spiel und Sport.

Sp. Hochentampf Berlin-Stettin. Eine Berliner Städtemannschaft der ersten Klasse wollte zu einem Kampf gegen die Mecklenburger von Stettin in der holländischen Sommerstadt, Erich des durch Schmecke etwas allernobens lieferten sich beide Mannschaften ein ziemlich ausgeglichenes Spiel, das die Berliner dank ihrer größeren Schmettheit schließlich knapp mit 3:2 (1:0) siegreich gestalten konnten.

Sp. Lanter in Moskau wieder siegreich. In der vierzehnten Runde des Moskauer Schachturniers gewannen Dr. Lanter gegen Warshal, Wei gegen Jates, Romanowitsch gegen Dps-Chornimist, Bogosjubow gegen Spielmann.

„Sie haben mich zum Bruder holen lassen, grad' wie ich habe weggehen wollen. Zum Sterben geht's mit ihm.“ Und er erzdigt ihr in kurzen Worten, was sich unten zugetragen hat.

„Nun mich brauchst du mit sorgen“, antwortete sie ruhig. „Ich habe schon mein Plagel. Aber zur Kreuzwirtin geh ich hin.“

„Hab mir's eh gedacht. Wo willst denn aber hin?“ „Zur Krafferin nach Hinterberg geh ich. Wenn' Grab von ihrem Mann haben wir uns netlich getroffen, und da hat sie mir's angetragen. Sie führt die Wirtschaft allein weiter und braudt eine Magd.“

„Nun mich brauchst du mit sorgen“, antwortete sie ruhig. „Ich habe schon mein Plagel. Aber zur Kreuzwirtin geh ich hin.“

„Hab mir's eh gedacht. Wo willst denn aber hin?“ „Zur Krafferin nach Hinterberg geh ich. Wenn' Grab von ihrem Mann haben wir uns netlich getroffen, und da hat sie mir's angetragen. Sie führt die Wirtschaft allein weiter und braudt eine Magd.“

„Nun mich brauchst du mit sorgen“, antwortete sie ruhig. „Ich habe schon mein Plagel. Aber zur Kreuzwirtin geh ich hin.“

Hogatracht gegen Rabbinowitsch. In der Spitze ist der Stand noch der 14. Reihe folgender: Bogoljubow 10 1/2, Jähler, Zaiker 10, Torre 9, Capobianca und Romanowitsch je 8, Lariatow 7 1/2, Grünfeld, Marshall und Zeit je 7.

Sp. Ein Weimarer von hiesigen Weimern durch Paris war auf Sonntag von Paris Pariser' arrangiert worden. Sondern dieser zierlichen Kaufmännchen, die mit ihren großen Karons über die Boulevards eilen und das Bild der Pariser Straßen anmutig beleben, mußten die Stadt vom Café de la Nation auf dem Mont Parasse bis zum Place Constantin Requent auf dem Montmartre durchqueren. Da das Wetter schon war, hatte der frühele Sportplatz viele Zuschauer angezogen. Die Siegerin, eine Angehörige der Galerie Salvaire, machte den Weg in 41 Minuten und 15 Sekunden.

Aus dem Gerichtssaal.

Die Haftentlassung der Gräfin Bohmer abgelehnt. Die Strafkammer des Landgerichts Potsdam hat sich mit dem von der Verteidigung der Gräfin Bohmer eingereichten Haftentlassungsantrag befaßt und beschloß, den Antrag abzulehnen. Die Strafkammer, die unter dem Vorsitz von Landgerichtsdirektor Hellwig tagte, stellte sich in der Begründung dieses Beschlusses auf den Standpunkt, daß immer noch eine Verurteilungspflicht bestehe. Gleichwohl wurde der Termin für die Berufungsverhandlung ebenfalls auf den 14. Dezember anberaumt. Wie bekannt, wird die Verteidigung der Gräfin Bohmer voraussichtlich gegen diesen Entscheid der Strafkammer Beschwerde beim Kammergericht einlegen.

Börse und Handel.

Künstliche Berliner Notierungen vom 30. November. * Aktienmarkt. Die Börsennotierungen begannen zunächst in unregelmäßiger Haltung, übertrug dann namentlich in Spezialwerten, insbesondere in Schiffahrts- und Anlaufwerten, eine Beseitigung ein, die der ganzen Börse eine freundlichere Haltung brachte. Am Geldmarkt sind die Verhältnisse trotz der Münzabwärtigung befriedigend, tägliches Geld über den Umlauf notierte 9-11 1/2.

* Devisenbörse. Dollar 4,19-4,21; engl. Pfund 20,32-20,37; holl. Gulden 168,64-169,06; Dan. 80,59 bis 80,79; franz. Franc 16,32-16,36; Belg. 19,00-19,04; schwed. 80,86-81,06; Italien 16,91-16,95; Schweiz 2,00-2,02; 122,21-122,49; holl. 104,57-104,63; norw. 8,32 bis 8,36; tschech. 12,42-12,46; ägypt. Schilling 59,18 bis 59,32; poln. Zloty (nicht amtlich) 46,63-46,87.

* Produktentörse. Die Nachrichten vom Weimarer lauteten mäßig. Hier war im Anblick an das Ausland die Haltung für Weizen auf Lieferung merklich niedriger. Das Ansehensangebot war für Weizen wie auch für Roggen anhaltend klein, aber die Kaufkraft merklich vorzüglicher. Roggenlieferung ebenfalls rückgängig. Gerste blieb ruhig. Hafer in Mittelfrucht stark offeriert und in lauer Tendenz. Erportfrage bietet unruhigere Weisheit. Weizen ruhig und in schwächerer Haltung, ebenso Futterartikel.

Getreide und Ölsaaten per 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Weidmarkt.

30. 11.	28. 11.	30. 11.	28. 11.	
Weiz. märk.	245-248	246-249	Weiz. l. Br. 11,4-11,5	11,4-11,5
Wolg. märk.	154-158	157-160	Koggl. l. Br.	9,7-9,8
pommerscher			Einloos	—
weizenbr.			Affor.-Grbl.	25-32
Wangere	189-215	190-215	st. Speisebr.	23-24
Früherer	153-166	153-166	Futtererbr.	19,5-20,5
Wangere	169-179	171-181	Wangere	16,5-18
weizenbr.			Ackerbohnen	20-21
Wangere			Wid.	20-22
Wangere			Dupin, blau	11,7-12,2
Wangere			Dupin, gelb	13-14
Wangere			Gerste	19-21
Wangere			Rapsst.	15-15,4
Wangere			Leinöl	23,2-23,4
Wangere			Zerolöl	8-8,5
Wangere			Sohn-Schrot	21,4-21,8
Wangere			Zerol-Schrot	7,8-8
Wangere			Partoffel	15,2-15,6

Arbeiter und Angehörige.

Berlin. Der Schiedspruch im Bankgewerbe nicht rechtskräftig. Die Reichs-Regierung hat den Reichs-Verband der Deutschen Bankangehörigen mitteilt, daß der Reichs-Verband der Deutschen Bankangehörigen die Verbindlichkeitsklärung des Schieds-pruches über eine Beurlaubung der Gehälter im Bankgewerbe vom 3. November 1925 abgelehnt. Dieser Schiedspruch brachte bekanntlich eine Erhöhung der Gehälter um durchschnittlich 10%.

Der Kreuzhof.

Bauernroman aus der Fortkategorie von Erich Edenkstein. (Rachdruck verboten.)

„Über mich? Du ein —“ ein Senzer hebt ihre Brust — „die Leute haben schon gar viel über mich geredet, was mir wahr war. Werde ich halt das auch noch ertragen müssen. Mir liegt nix an die Zeit.“

„Über mich?“ „Zeit wann bist du denn so Rent-suchstam geworden? Dazumal, wie ich zu Recht mich habe geschämmt und verdammt müssen vor den Leuten, hast gesagt, ich sollte den Kopf hoch tragen und mich nicht bekümmern um sie. Werde ich ihn wohl jetzt, wo ich mir nix vorzuwerfen hab', auch hochtragen dürfen!“

„In meinem Bild ist ein glimmendes Jucken. „Es ist halt ein Unterdrück“, sagt er langsam, „ob einem die Leute zu recht oder unrecht nachreden. Dazumal hat dich nicht schämen brauchen; denn du warst mit mir verprochen, und darnach haben wir kein Geheimnis gemacht. Jetzt ist das Ding halt anders.“

„Stellst?“ „Ein Auck geht durch ihre Gestalt. Die schlaf- ergebene Gleichgültigkeit, die seit langem in ihr ist, fällt jäh ab. „Hiesel — um Gotteswillen, wirst doch du nix Unrecht denken von mir?“

„Wenn du ins Grafschaft gehst, nachher wird's wohl so sein, wie die Leute sagen, daß du dich, nach einem Mann dort umhauen willst, weil dir bei mir das Barten zu lange dauern!“ sagt er starrsinnig, ohne sie anzusehen.

„Lena ist auf die Bank gegangen. Nach einer Pause, in der es totschweigend geblieben ist, sagt sie tonlos: „So. Also das denkst du mir! Aber so hat's wohl kommen müssen. Weist noch, wie ich bei sein in der Weidenstadt gesagt habe, daß du hast kein Vertrauen mehr haben konntst in mich? Jetzt ist's abgetroffen — was ich dazumal am meisten gefürchtet habe!“ Und eine Zieh ohne Vertrauen, Hiesel — weißt, das ist so gut wie gar keine Zieh!“

„Wer ist schuld daran? Ich vielleicht? Wenn deine Zieh“ noch die alte wäre, dann tätest mir ja den Willen und gingst ins Kreuzwirtschhaus!“ brant er auf. Magdalen schüttelt den Kopf.

„Am Glauben liegt's! Mit daran, ob ich da oder dort bin. Dem Guff ist ich nicht feind, weil er mir nie zu nah getreten ist und obwohl gut war zu mir — anders als an einen Bruder hab ich nie gedacht an ihn, und verdingt hab ich mich zur Grafschaft, weil sie mein Geschwister- kind ist und mir halt jetzt alzwie noch besser zusammen- stimmen in unserm Leid und Kummer. Wenn du das nicht glauben magst.“

„Nein! So kann's und kann's nit dermaßen, wie ihr alzwie — du und er — beinand' getrieben habt dazumal! Und —“

Lena steht plötzlich hoch aufgerichtet vor ihm. Ihre blauen Augen funkeln zornig. „Genug ist's jetzt, du! Jwingen kann ich dich nit, daß du mir glaubst, aber schiedsmachen laffe ich mich nit von dir! Alles habe ich bis jetzt genau nach deinem Willen — und dem der Kreuzwirtin, wiewohl's mich hart genug an- gekommen ist und mit kein Guff gebracht hat. Das aber kann ich dir nit zulieb tun, daß ich zu dir als Kellnerin geh'! Du wirst's nit, was das für eine ist...“

„Sie hat einen Augenblick inne. Soll sie's ihm sagen, daß sie neulich einen der Burden in St. Egidii getroffen hat, die damals mit der Todesboshaft ins Kreuzwirts- chaus geschickt wurden, und er ihr hoch und teuer beschwor, der Wirtin alles getreulich ausgerichtet zu haben? Und daß die Kreuzwirtin also gelogen hat, als sie sich ver- schwor, nix getreulich zu haben? Soll sie ihm sagen: auch daran ist sie schuld, daß ich mit meinem Kind die letzte Ehe gehen hab können?“

„Nein! So störrisch wie ich jetzt beschalt und sie anseht voll Mißtrauen und Unglauben, würde er ihr ja auch das nicht glauben. Anziger fährt sie fort: „Ich mag dich nit hagen gegen sie. Aber ich lasse mich auch nimmer zwingen, zu tun nach ihrem Willen. Darum habe ich der Eva zuegalt. Und was ich versprochen habe, das halte ich auch.“

Gereinigte Zeitbilder.

Von Gottlieb.

Und wieder sagt das Parlament, Und wieder eilt es Feldern, Die Glode schwingt der Präsident, Die andern schwingen Reden. Das Reden ist des Mannes Sport, Nicht einer Will's verpassen. Als M. d. N. nimmt er das Wort, Um's nicht mehr loszulassen.

Die Frau ist schweißgum von Natur, Doch als des Mannes Nippchen, Ertrüdt folgend seiner Spur, Nistiert auch sie ein Lippen.

Man redet rings um den Vertrag Mit schönem Wortverzierungen, Und in der Luft bis Nillosang Schwebt drüber die Negierung.

In des F r a n z e i s c h, wie ich seh', Ist solcherlei gegeben: Fast täglich hier dort Painted, Um wieder anzufehen.

Fast täglich hab es schwere Not, Doch ging er nie nicht unter, Seit er er tot und morgen tot Und freuzergnügt und münter.

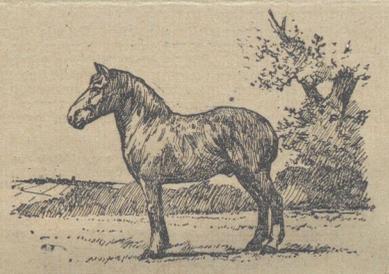
Doch diesmal war man grob und schroff Und tot den Rest ihm geben, Jetzt kriegt man selbst mit Zuerstloß Ihn kaum nochmal zum Leben.

Drum, Mensch, hör, was ein Weiser spricht Und in den Kopf dir hämmert: Weib' weit vom Schuß, dann triffst's dich nicht, Wenn es mal größerdammert.

Land- und Hauswirtschaftliches

Das Freiburger Pferd.

Es ist nicht allgemein bekannt, daß die Schweiz auch ein Land der Pferdezeit ist. Wer freilich die Ausstellung der Schweizer Landwirtschaf besuchen konnte, welche in diesem Jahre zum ersten Male seit der langen Unterbrechung durch den Weltkrieg wieder in Bern stattgefunden hat, der bekam einen soeben sehr hohen Begriff von der Pferdezeit in den Schweizer Bergen. Das Zuchtgebiet liegt im Jura, und das dort gezogene sogenannte Freiburger Pferd kann als die nationale Pferderasse der Schweiz bezeichnet werden. Es dient für alle landwirtschaftlichen Zwecke, kommt es in diesen nicht durch den Zugochsen oder die Zugstute erzieht ist, und es ist gleichzeitig das Schweizer Militärpferd und soll die Schweiz für die Landesverteidigung unabhängig von ausländischer Einfuhr machen. Wie auf unseren großen deutschen Ausstellungen fanden natürlich Vorbildungen und Prüfungen statt, und alle fremden Besucher waren von den Leistungen dieser Schweizer Pferde ebenso wie von ihrem stattlichen und stolzen Aussehen überaus und voll bestrickt. In



der Schweiz selbst freilich regte sich die Kritik. Zunächst zeigte die mit roten Bändern durchzogene Front der lupierten Schwänze viele Besucher zumachen. Wir hatten das Verhimmeln des Pferdeschweifes für eine überflüssige, hierarchische Inflation, genau wie die unüber- dehnten Schweizer Kantonsrinder, die wir an den Pferde- händen haben sagen sehen. Nur ist uns der Anblick mehr gewohnt, denn die unmaßstäbliche, von England ausgegan- gene Mode ist ja nun einmal weit verbreitet. Die Schweizer Kritiker behaupteten auch, daß die Zuchtzeitung zu einseitig sei. Das Freiburger Pferd sei zwar in seiner heutigen Beschaffenheit ideal für die besonderen Zwecke der Schweizer Militärbespannung, aber trotzdem es, ver- glichen mit dem Fremder Pferde, aus dem es hervorgegan- gen ist, sehr vorzuziehen erscheint, lasse es an Gang und Ausdauer in der Schnelligkeit zu wünschen übrig. Man sei zu einseitig geworden und es sei sehr zu empfehlen, die Zuchtziele der Schweizer Landwirtschaf nach der Richtung des reinen Halbblutes hin zu ergänzen. Und zwar müsse dies nicht nur mit Rücksicht auf den Pferdebedarf der Landesverteidigung geschehen, sondern auch vom Stand- punkt des Pferde brauchenden Landwirts aus. Denn durch die Verbesserung ist das Freiburger Pferd nicht mehr der ausgezeichnete Futterverwerter geblieben, der es in seiner vierstättigen Urform war. Wir können die Schweizer Zuchtzeit nicht nachprüfen, aber wir haben in die große Fähigkeit der Schweizer Tierzüchter das unbedingte Ver- trauen, daß sie die Mängel ihrer nationalen Pferderasse bald ausgleichen und ein für die Ansprüche ihres Landes vollwertiges Gebrauchspferd schaffen werden.

Befegung eines Wassers mit Fischen.

Unter einem Teich versteht man eine Bodenmulde, welche man beliebig mit Wasser füllen oder entleeren kann. Besteht eine Wasseransammlung diese Eigenschaften nicht, so ist sie ein See, Pfuhl oder Bäumel, heißt somit zu den ge- schlossenen wilden Gewässern. Die Bewirtschaftung beider ist sehr verschieden.

Handelt es sich um einen Teich, so empfiehlt es sich, denselben in jedem Frühjahr neu mit zweifelhafte Karpen und zweifelhafte Schlei zu besetzen und die Karpen im Sommer hindurch aus Fischen heraus zu züchten, nachher zu füttern, auch hin und wieder, vielleischt alle vierzehn Tage, das Teich- wasser mit Jauche zu düngen. Im Herbst nimmt man die Fische heraus und verwertet dieselben. Zur Fischerei muß natürlich das Wasser abgelassen werden. Es ist nicht absolut nötig, den Teich den Winter hindurch trocken liegen zu lassen, obwohl es besser ist.

Was das zu bewirtschaftende Wasser ein See, so kann man dasselbe nur mit einem Zuegnet besetzen. Hierbei ist Rücksicht auf den Grund zu nehmen. Dieser muß frei sein von Fledern, darunter versteht man große Steine, Stüben usw., hinter welchen das Netz haben bleibt. Kann man keinen glatten Grund herstellen, so bleibt nur übrig, mit Netzen zu fischen. Ob ein Grund glatt ist, muß man dadurch feststellen, daß man denselben mit einer beschwerten Leine abschleppen läßt.

Da sich der Karpen sehr schwer mit Zuegnet und Netze fängt, ist es besser, einen See mit Karascheln, zweifelhafte Schlei und Saebänen zu besetzen. Da die Forelle kein Nahrungsgewinn aus dem Gewässer zu ziehen kann man den Versuch machen, noch eine kleine Anzahl Regenbogenforelle zuzusetzen. Die Forelle liebt das kalte Wasser. Bei diesem Versuch kann man auch mit Jauche düngen, ohne befürchten zu brauchen, daß die Forellen eingehen. Die Düngung fördert im Wasser die mikroskopische Pflanzenvegetation, welche letztere wiederum der kleinsten Tierwelt als Nahrung dient, die schließlich in ihren vielen Arten eine Sammelstation der Fische dar- stellt. Wenn man mit einem reinen Teich Wasser schöpft, so wird man schon mit bloßem Auge, namentlich im Sommer, eine Menge Lebewesen darin umherfliegen sehen; das ist Plankton oder die Naturnahrung der Fische, welche trotz bester Fütterung für die Ernährung (Verdaunung) und Erhaltung der Fische nötig ist.

„Du — wenn du schon so viel haßest auf dein Wort — mir — mir hast auch was versprochen!“

„Wähle nix, das ich dir nit alzu redlich gehalten hätte!“

„Nacher gib nach, jetzt! Wenn du schon siehst, daß ich anders nit mehr glauben kann an deine Zeit!“

„Sob' mag ich halt tragen nachher in Gebuld! Hästest die alte Zieh' noch, Hiesel, dann fame dir kein Unglauben an mich in den Stim und hästest dich nit aufreden lassen gegen mich von der Kreuzwirtin; denn sie wird wohl wieder dahinter fiedeln.“

„Das einmal die Kreuzwirtin in Habel! Ich mag sie so wenig wie du, aber mit dir meint sie's gut. Das hat auch die Zoller-Zilli gesagt...“

„So! Nacher muß es wohl wahr sein!“

„Es wech plötzlich ein kalter Schaud durch Lenas Stimme und etwas Spöttisches, das ihn noch mehr er- bittert.“

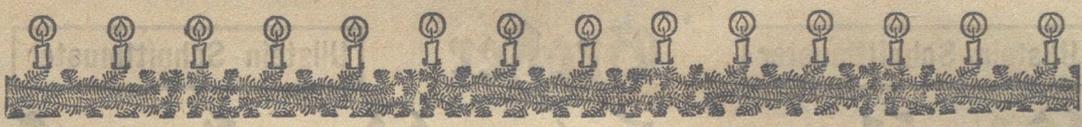
„Wähst jetzt vielleischt gegen die auch noch eisen, weil du so einen hochmütigen Ton annimmst!“

„Schon gar nit! Das Eiern verdragt sich schlecht mit wahrer Zieh'. Und sehest — weil wir schon reden davon — mein, ich hätte nicht längst erfahren, daß sie dir die Zilli unten im Kreuzwirtschhaus alzwie als Ledwogel in den Weg stellt, die Kreuzwirtin? Kein Wort habe ich ver- loren darüber bis heute. Gespämmt hästest ich mich vor mir selber, wenn ich dir mißtraut hätte...“

„Weil du halt selber halt worden bist!“ unterdrückt er sie bisig. „Und wenn ich da ansehnen wollte — wer anders wäre schuld daran jetzt als — du?“

Das Wort ist ihm ohne Bedacht herausgefahren, er fördert selbst darüber zusammen. Aber wenn er gemeint hat, daß Angst und Liebe sie jetzt vielleischt alles andere verweisen lassen, so hat er sich getäuscht.

Einen Augenblick sieht Magdalen reglos, und alles Blut ist aus ihren Wangen gewichen vor fähem Schreck. Dann aber sagt sie laut: „Zieh', wenn du magst! Einen solchen möchte ich nachher nit halten um alles in der Welt!“ (Fortsetzung folgt.)



Sonntags im Dezember
von 11-6 Uhr geöffnet.

Mein großer

Beachten Sie meine
Schaufensterauslagen.

Weihnachts-Verkauf

hat begonnen.

Den wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechend sind alle Preise
äußerst billig gestellt.

Damen-Konfektion

- Wintermantel aus festem Stoff 7.50
- Flauschmantel aus schöner dicker Ware 19.50
- Moulinémantel, flott verarbeitet 25.00
- Velour de laine-Mantel kleidsame Form 32.50
- Astrachan - Mantel ganz gefüttert 42.50
- Sealplüsch-Mantel sehr preiswert * 88.00

Große Auswahl in
Kindermänteln

Aus den Restbeständen des
Total-Ausverkaufs in
Herren- u. Knabenkonfektion

Nutzen Sie die Gelegenheit aus.

- Herren - Ulster 45.00, 20.00
- Herren - Anzüge 45.00, 39.50, 29.50
- Herren-Joppen mit warm. Futter 24.-, 19.50, 16.00

Praktische
Geschenkartikel
aller Art
in
allen Abteilungen.

Herren-Artikel

- Oberhemd weiß 5.50
- Oberhemd gestreift, m. 2 Kragen 5.95
- Oberhemd moderne Streifen .. 7.50
- Strickbinder gestreift 1.45 0.60
- Selbstbinder versch. Muster 1.50
- Selbstbinder letzte Neuheiten 6.50, 3.95 2.95
- Hosenträger gute, haltb. Qual. Paar 1.95, 1.15 0.95
- Hosenträger u. Sockenhalter pass. i. Karton, Garnitur 4.50 3.75

Kunstseidene Schals in großer Auswahl

Blusen-Kleider

- Barchant-Hemdbluse 4.95 2.95
- Jumperbluse gestreift 7.50
- Kostümrock aus Hauskleiderstoff 3.25
- Hauskleid gestreift 9.85 7.50
- Barchant-Kinderkleider .. 3.50 2.95

Große Auswahl in
Ball- und Tanzstundenkleidern

Handarbeiten

- Tablettdeckchen zum aussticken 1.10, 0.75 0.38
- Nachttischdecken mit Mohlsaum 1.15 0.85
- Taschentücher zum aussticken . 0.35
- Deckentelle Stück 0.45
- Ueberhandtücher 1.95

Stickwolle Döcke 0.08

Jungerwolle } in großer Auswahl
Schalwolle }
Spurwolle }

Schornewitz Max Salzmann Zahna

* nur in
Wittenberg

Wittenberg.



Ullstein - Schnittmuster

Großer

Ullstein - Schnittmuster

Weihnachts-Verkauf

Große Spezial-Abteilung

für

Möbelstoffe ← Gardinen ← Teppiche

Markt 25, Ecke Schloßstraße

Künstlergarnitur Tüll, 3 teilig, 6.50, 4.95

Künstlergarnitur Etamine, 3 teilig, 6.50
extra breit .. 7.50, 5.50

Madrasgarnitur 3 teilig 13.75, 9.50

Etamine vom Stück, ca. 150 cm
breit Meter 1.45, 0.95

Gardinennessel gestreift, ca. 80 cm
breit Meter 0.75

Tupfenmull weiß, ca. 115 cm breit, 1.75
..... Meter

Tupfenmull weiß mit farb. Effekten,
ca. 130 cm breit, Meter 3.25

Gardinen vom Stück, ca. 80 bis
150 cm breit, in großer
Auswahl.

Wachstuch Barchent, ca. 100 cm
breit 2.95

Waffelbettdecken weiß, .. 5.50, 4.75

Tüllbettdecke einbettig 6.50

Tüllbettdecke zweibettig 10.50

Etaminebettdecken einbettig,
..... 9.50, 8.25

Etaminebettdecke zweibettig.. 11.50

Divandecken

in riesiger Auswahl

39.00 24.50 18.75 16.75

Stepdecken la Verarbeitung
aus gutem Satin
mit guter Füllung in allen Farben

Vorleger Jute, Bouclé,
Axminster .. von 3.25 an

Tischdecken Kochell., braun, grün
schwarz... 9.50, 7.50, 4.50

Tischdecken Tuch, rot und grün,
..... 8.75, 6.95

Kaffeedecken in verschied. Mustern
..... 3.95, 2.75, 1.25

Künstlerdecken neueste Dessins in
2 Größ. 9.50, 8.50, 7.50

Plüschischdecken in rot, grün, bleu
in großer Auswahl

Wandbehänge Kochelleinen .. 6.00, 4.75

Wandbehänge Gobelin, 11.00, 9.00, 6.50

Schlafdecken grau und braun,
..... 3.45, 2.95, 1.95

Kamelhaardecken, Reisedecken in v.
Ausf.

Abtreter 1.45, 0.95

Angorafelle grau, weiß, gold 18.50

Großes Lager in Teppichen
aller Art, in allen Größen

Teilzahlung
gern gestattet

Brücken 14.00
90/180 cm

Damen-Kinderhüte ← Modewaren

Damenhut hübsch garniert, 5.50, 4.50, 3.50

Brautkränze grün, Silber, Gold, in neuester
Bindeart

Moderne Schals aus Crep de chine
bedruckt

Schwarze Samtmütze mit
moderne Pompon 3.75

Brautschleier a. Seidentüll, n. Brüssler
Art in großer Auswahl

Straußfeder Fantasies für Ballkleider

Samthut modern mit Garnitur 4.50

Ansteckblumen in Silber- und Goldbrocat

Schal Seidentricot bedruckt... 3.45, 2.95

■ Pelzbesätze ■ Goldspitzen ■

Max Salzmänn

Beachten Sie meine Schaufenster.

Großer

Beachten Sie meine Schaufenster.

Weihnachts-Verkauf

Praktische Geschenk-Artikel!

Schürzen

- Knabenschürzen Stück 0.95
- Mädchenschürzen versch. Größe Stück 0.95
- Servierschürze m. weiß. Einsatz 1.95
- Damenschürze Wien, Jumperform bunt und gestreift 1.95
- Wirtschaftsschürze große Weite 2.95

Schwarze Schürzen in großer Auswahl auch für Kinder

Kunstseidene Wäsche

in allen Farben

- Prinzeßbrock 4.95
- Schlupfbeckkleid 2.95

Handschuhe

- Kinderfäustel reine Wolle, gestrickt, Gr. 1... .. 0.65
- Damenhandschuh halb gefüttert Paar 1.50
- Damenhandschuh angerauht, Paar 0.75
- Kinderhandschuhe r. Wolle m. farb. Stulpe, Gr. 2, P. 1.15
- Fausthandschuhe grau, gestrickt 1.10
- Lederhandschuhe mit Lederstulpe, für Motorfahrer 1.45
- Damenhandschuhe Tricot m. farb. Futter, Paar. 1.45
- Kinderstrümpfe reine Wolle, in allen Größen

Wäsche

- Damenhemd aus gutem Stoff mit schmal. Trägern 1.65
- Damenhemd mit weit. Trägern aus la Renforcé 2.95
- Jumperuntertaile mit eleg. Stickerei 1.95

Prinzeß - Unterröcke

Kinderwäsche alle Größen

Baby-Wäsche in großer Auswahl

Erstlings-Hemden

Wagendecken

Erstlings-Jäckchen

Paradekissen

Strümpfe

- Damenstrümpfe Ia Seidenflor fein. Gewebe Paar 1.85
- Damenstrümpfe Ia Macco Paar 1.50
- Damenstrümpfe Kunstseide Paar 1.65
- Männersocken Wolle, grau gemischt Paar 0.65
- Männersocken reine Wolle, gestrickt Paar 1.95

Strickgarne in allen Farben

Sportwolle * Jumperwolle

Wafelsocken in allen Größen

Taschentücher

- Kindertaschentücher mit Bildern 0.10
- Kindertaschentücher weiß mit Rand 0.20, 0.15
- Kindertaschentücher in Mappen 3 Stück 0.60
- Spitzentücher... Mappe 3 Stück 1.35
- Batisttücher mit best. Ecke 3 Stück 1.40
- Herrentaschentücher weiß Linon St. 0.40, 0.35, 0.28
- Herrentaschentücher Reinleinen und Halbleinen in großer Auswahl

Kavaliertaschentücher in reiner Seide in neuesten Mustern

Wollwaren

- Kinderkleidchen gestrickt Gr. 40 3.55
- Rodelgarnitur für Knaben 4 teilig 7.50
- Wollene Schals für Kinder, reine Wolle 1.25
- Herren-Sweater u. Strickjacken 7.50, 5.95
- Herren-Sportwesten reine Wolle 9.75

Ein Posten Unterröcke Halbtuch, Trikot usw. jetzt 9.50, 6.50, 3.95

- Futterhosen für Herren... von 2.95 an
- Normalhemden wollgemischt 2.45
- Normalhosen wollgemischt 2.50

Max Salzmänn

Ullstein-Schnittmuster!

Großer

Bei jedem Einkauf über 3.00 Mark
Luftballon gratis!

Weihnachts-Verkauf

Teilzahlung
gern gestattet!

Praktische
Geschenk-Artikel!

Im Dezember Sonntags
von 11-6 Uhr geöffnet!

Samt → Seide

Manchester-Sammt ... Meter 3.75, 2.95
Waschsamt in modernen Farben ... Meter 4.50

Köpersamt Lindener und Berliner Fabrikate
schwarz u. farbig

Waschseide gestreift und kariert ... Meter 3.95, 2.95

Lampenschirmseiden

Chinakrepp u. Eolienne
in größter Farbauswahl

Tischzeug Handtücher

Handtücher grau, abgepasst, Stück 0.55
Handtücher weiß Gerstenkorn, Stck. 0.80

Handtücher Halb-, Reinleinen, Gerstenkorn und Damast in großer Auswahl

Rolltücher abgepasst 80x200 4.25

Servietten Baumwolle Stück 0.75

Tisch- und Tafeltücher
mit passenden Servietten bis zu den feinsten Qualitäten

Kaffeegedecke

Staubtücher

Wischtücher

Leinen Baumwollwaren

Hemdentuch Meter 0.85, 0.68

Ein Waschestoff vollkommen unerschwert
Posten Meter jetzt nur 0.78

Wäschetuch beste Qualitäten
Meter 1.50, 1.25, 0.98

Hemdenflanell gestreift, Meter 1.10, 0.85

Blusenbarchend Meter 1.45, 0.95

Ein **Bettbezüge**
Posten rot/weiß #, 1 Deckbett, 2 Kissen ohne Naht, fix und fertig nur 12.50

Ein **weiße Bettbezüge**
Posten aus la Linon, ohne Naht, 1 Deckbett bestickt, 1 Kissen bestickt 1 Kissen glatt 17.50

Damast und Stangenleinen
vom Stück

Benutzen Sie

Ullstein-Schnittmuster!

Sämtliche

Kurzwaren und Schneiderei - Artikel
in reichhaltiger Auswahl.

Kleiderstoffe

Popeline reine Wolle, in allen Farben doppelt breit Meter 2.85

Cheviot doppelt breit 1.95

Blusenstreifen ... Meter 2.95, 1.95, 0.95

Moderne Schotten doppelt breit, ... Meter 3.75, 2.75

Mantelhausch ca. 130 cm breit Meter 6.75, 5.90

Anzugstoff ca. 140 cm breit, Meter 7.50, 5.75

Astrachan Seal-Plüsch vom Stück in allen Farben
Krimmer Farben vorrätig.
Biberette

Schirme

Herren- und Damen-Schirme

nur gute Schirmstoffe, teils mit Seidenfutteral, modern. Griffe u. Garnituren in größter Auswahl
12.50, 9.75, 7.95, 6.50, 4.25

Kinderschirme

in verschiedener Ausführung

Schirmreparaturen werden angenommen

Seit 1889

Max Salzmänn

Wittenberg

BUCHDRUCKEREI DES UNTERNEHMER TAGEBLATT CHATTROST.

Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich zweimal, am Mittwoch Sonnabend (Ausgabe am Abend vorher). Bezugspreis wird monatlich festgesetzt. Bestellungen nehmen alle Postämter und die Besteller, die Zeitungsboten und die Geschäftsstellen, Logenvereine, etc., entgegen. In Fällen höherer Gewalt, Streiks, Vertriebsstörungen usw. ersucht jeder Abnehmer auf Verlangen bezw. Rückzahlung des Bezugspreises.

Amtliches Publikations-Organ



für Amts- und Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für den 1. Millimeter hohen Raum 5 Goldpfennig, für Anzeigen im amtlichen Teil 10 Goldpfennig, im Reklameteil 15 Goldpfennig, einschließl. Umrahmung, Schmelzerei und tabellarischer Satz mit Aufschlag. Anzeigen-Aufnahme bis Dienstag und Freitag vormittags 9 Uhr, Anzeigen größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.

Preisdruck-Anschluss Nr. 24.

Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburgbeholdt.

Nr. 96.

Mittwoch, den 2. Dezember 1925.

28. Jahrg.

Kleine Zeitung für eilige Leser.

* Die deutsche Delegation sowie die Vertretungen der anderen Parteien sind zur Unterzeichnung des Locarno-Vertrages in London eingetroffen.
* In Köln hat die Räumung der Kölner Zone Montag mit einem Abtransport englischer Truppen begonnen.
* Die Provinziallandtagswahlen und Kreisratswahlen in Preußen sind bei geringer Wahlbeteiligung ruhig verlaufen.
* In Belgien fanden revolutionäre Kundgebungen von Studenten statt, die den Sturz der Regierung verlangten.
* In den Ländern um das Mittelmeer hat ein Zyklon sehr großen Schaden angerichtet.

Deutsche Wünsche.

Auf ihrem Wege zur Unterzeichnung des Vertrages von Locarno wird die deutsche Delegation in London eingetroffene Delegation die Mitteilung erhalten haben, daß der Beginn der Räumung der Zone durch die Engländer schon auf den 30. November festgelegt wurde. Vielleicht wird sie in London aber auch Genaueres erfahren über die künftige Stärke der Besatzungstruppen, worüber zurzeit namentlich zwischen Paris und London verhandelt wird. Angeblich sollen die englischen Truppen nur um 900 Mann vermindert, dagegen die belgische Besatzung um etwa die Hälfte herabgesetzt werden, da ja gerade diese Macht fast ausschließlich in der nördlichen Zone stationiert ist. Die Franzosen haben dort bisher etwa 30.000 Mann stehen, die abtransportiert werden sollen. Auch die Besatzung der zweiten und dritten Zone soll soweit vermindert werden, daß schließlich alles in allem, das Bureaupersonal eingeschlossen, nur noch 40.000 bis 45.000 Mann fremde Truppen verbleiben werden.

Die deutsche Delegation ist ja sowohl zur Unterzeichnung wie zu dem ausdrücklichen Zweck nach London gefahren, um auch hierüber Klarheit zu gewinnen. Des weiteren natürlich auch darüber, wie die Entente sich zur Verkündung der Besatzungsstufen stellt. Man muß immer wieder darauf hinweisen, daß diese Besatzung sehr völlig ihren Sinn verlor, da die Vereinbarung von Locarno vom Standpunkt der Gleichberechtigung ausgehend eine friedliche Verständigung an die Stelle der militärischen Zwangsmaßnahmen des Verfallenen Friedens stellt und daß dessen wirtschaftliche Sicherungen durch die Garantie des Dawes-Abkommens ersetzt sind. Die Entwaffnungs- und Neutralisierungsbestimmungen des Verfallenen Vertrages sind jetzt garantiert durch die eingehenden Schiedsverträge und durch die Richtlinien des Völkerbundes über Friedensbruch und Vertragsverletzung. Dazu kommt noch für uns Deutsche ein fast untragbarer Gebraucht, daß die all-deutschen rechtsgültig zustande gekommenen Gesetze und Verordnungen erst der Zustimmung der Rheinlandkommission bedürfen, ehe sie auch im besetzten Gebiet Rechtsgültigkeit haben. Das berührt allein schon die Notwendigkeit, die ganze Art einer durchgreifenden Reform zu unterziehen, wie im Rheinland das Besatzungsregime durchgeführt wird. Trotz der bereits vollzogenen Aufhebung einer Reihe von „Ordnungen“ bleibt noch viel zu besichtigen übrig, was nach dem Wortlaut, vor allem aber nach der Methode über die Bestimmungen des Verfallenen Vertrages hinausgeht, was sich vor allem aber mit dem Geist von Locarno nicht verträglich ist. Dazu gehört noch auch, daß die verpodene Muffe gänzlich durchgeführt wird, was bisher nicht geschehen ist; gehört auch z. B. das immer noch bestehende Einreiseverbot für eine ganze Reihe deutscher Personlichkeiten, die seit Jahren ausgewiesen sind.

Und schließlich wird deutscherseits auch die Saarforderung angebracht werden müssen. Die zahllosen Beschwerden aus dem Saargebiet selbst beweisen, wie notwendig das ist. Deutsche Wünsche, deutsche Ansprüche gegen die Fremdbestimmungspolitik sind bisher vom Völkerbund unberücksichtigt gelassen worden; so sehr ist das Gebiet noch jetzt vom Deutschen Reich abgetrennt, daß dort seit 1918 kein deutsches Gesetz eingeführt werden darf, daß dort auch kein Volkstribunal in den Deutschen Reichstag entsandt wird. Hier muß eine grundsätzliche Änderung erzielt werden; denn praktisch sieht dieses Land vollständig nach wie vor als das besetzte Rheinland. Grundmäßig auch insofern, als die Behandlung dieses Gebietes angeblich vor allem durch wirtschaftliche Gesichtspunkte beeinflusst wird oder vielmehr sein soll. Daneben denkt man noch an zwei weitere Dinge, die aus dem Grundgedanken der Gleichberechtigung entspringen: Wie stellt sich der Völkerbund, dem wir jetzt beitreten werden, zur Frage der Kolonialmandate an Deutschland? Und wie zu der allgemeinen Abrüstung?

Die Londoner Verhandlungen.

Mit Montag hat die tatsächliche Räumung der Kölner Zone begonnen, einen Tag früher, als ursprünglich in Aussicht genommen. Zunächst bestehen ein Offizier und 100 Mann Engländer die Stadt Köln. Dienstag wird wieder eine Abteilung abfahren. Am 3. Dezember wird das 1. Bataillon des Manchesterrégiments nach Königstein abgehen. Die Rheinflotte, bestehend aus 5 Motor-Schluppen und 6 kleinen Booten, stellte ihre Operationen Montag ein. Die Besatzungen werden am 6. Dezember die Heimreise antreten. Nach der teilweisen Räumung sollen im besetzten Rheinland im ganzen etwa 45.000 bis 50.000 Franzosen, Engländer und Belgier verbleiben, gegen etwa 115.000 bis 120.000 bisher.

Nach einer Mitteilung des Reutersbüros wolle Deutschland den Antrag auf Aufnahme in den Völkerbund erst dann stellen, wenn die Kölner Zone geräumt sei.

Ankunft in London.

Die deutsche Delegation mit den Herren Dr. Luther und Dr. Stresemann traf in London Montag nachmittags gegen 5 Uhr ein, um die gleiche Zeit kamen die Belgier an. Die französische und die tschechoslowakische Delegation wurden um 7 Uhr abends erwartet. Der italienische Vertreter Scialoja traf am Vormittag ein. Der polnische Außenminister befindet sich seit Sonntag abend in London.

Bei der Abreise in Berlin bemerkte Dr. Stresemann, daß die Rückkehr am Freitag und die Demission des Kabinetts dann wohl am Sonnabend erfolgen würde. Wie verlautet, soll die internationale Militärkontrollkommission Berlin am 15. Dezember verlassen.

Die Belegung des besetzten Gebietes.

Die dem Außenminister nachstehende Deutsche diplomatisch-politische Korrespondenz berichtet die Ansicht, daß bei der Umgruppierung der Besatzungstruppen, die sich aus der Montag begonnener Räumung der ersten Rheinlandzone ergibt, offenbar von den beteiligten Stellen zunächst nicht in allen Fällen der erstorflang zwischen wirtschaftlichen oder politischen Bedürfnissen und der durch die ganzen vorpolitischen Ereignisse notwendigen Rückführung der Bevölkerung des besetzten Gebietes herbeigeführt ist. Daran ergaben sich Beschwerden und Beschwerden über die Verhältnisse, die sich in den Quartieren. Französische Presseäußerungen die ersten Anführungen derartiger Angelegenheiten die Maßnahme zu berücksichtigen, haben auch nicht zur Vermeidung beigetragen, wurde die Aufgabe unterzogen, daß die ungleicherungen nicht notwendig jeder einzelnen Zone kommen müßten, daß vielmehr die eine oder andere militärischen Bedürfnisse sogar stärker bedürfte, wenn nur die Gesamtheit des Gebietes in der Besatzungsverminderung träre. Es soll im Laufe die einseitige Belegungsplan für die verbleibenden Gebiete beizugeben werden, auf der vorläufige bleibende Stand der Besatzung an-

Der Unterzeichnungsaal

Im Londoner Auswärtigen Amt sind Handwerker an der Arbeit, um bis Dienstagmittag herzurichten für den Unterzeichnungsaal Delegierten werden in einem Raum zusammen in seiner Einfachheit sich kaum mit anderen zu vergleichen. Der Auswärtigen Amt kennt man keine Pracht, sondern die Strenge der Tradition. Jeder Tisch, jeder Stuhl, jedes Möbelstück ist ein Beispiel für die einfachste Eleganz. Die neue Zeit hat fast das Siegel der Tradition zerbrochen und es wird zum Symbol werden, daß drei Scheinwerfer, die in feinsten Linien gezeichnet sind, in einer Ecke auf einem Tisch steht aufgebaut werden, ihr stammendes Licht über die Szene werfen werden. Der Unterzeichnungsaal, in dem die Unterzeichnung stattfinden wird, ist etwa 30 Meter lang und 17 Meter breit. Keine stahlernen tausendertigen Kronen, nur bescheidene Lampen, die man mühsam für elektrische Beleuchtung umgerüstet hat. In die Mitte des Saales wird man einen großen Tisch stellen. Überlebensgroße Gemälde werden gegenüber dem Tisch, auf dem das letzte Siegel unter den Frieden von Europa gesetzt werden soll, die Wand bedecken. Circa 250 Personen werden dem Unterzeichnungsaal beizubohnen. Davon werden etwa dreißig an dem großen Tisch in der Mitte des Saales Platz nehmen.

Ende der belgischen Kriegsprozesse.

Die belgische Generalstaatsrat stellt mit: Die Deutsche Regierung ist durch die belgische Regierung benachteiligt worden, daß der Beschluß gefaßt worden ist, die in contumaciam noch schwebenden gerichtlichen Verfahren für Belgien über Delikte, welche durch Deutsche in Belgien während des Krieges begangen sein sollen, nicht weiter zu verfolgen. Dieser Beschluß ist wegen der damit verbundenen Schwierigkeiten in Bezug auf gerichtliche Verfahren, welche in contumaciam nach vielen Jahren verfolgt werden, und wegen der hohen Kosten dieser Prozesse, die keinen praktischen Wert darstellen, gefaßt worden.

Die belgische Regierung ist außerdem der Meinung, daß nach der Konferenz von Locarno die Weiterverfolgung derartiger Prozesse unüberwiegend ein Hindernis für die zu wünschende Verständigung zwischen beiden Ländern bilden würde.

Neubildung der Reichsregierung.

Wie man in Berlin hört, sind die Besprechungen der Reichstagsfraktionen über die Frage der Regierungsbildung im Laufe des Montags wieder aufgenommen worden. Diese Verhandlungen dürften sich einige Zeit hinziehen, bis sie zu einer Lösung der Frage geführt haben. Die Reichsregierung, die Sonnabend zurücktreten will, wird die Geschäfte voraussichtlich noch bis in den Januar hinein weiterführen. Es ist anzunehmen, daß besonders die gegen die Mitte des Monats eintretende Pause in den Plenarverhandlungen des Reichstages zu Besprechungen der Parteien benutz wird.

Die Provinziallandtagswahlen in Preußen

Sehr geringe Wahlbeteiligung. Die Neuwahlen zu den Provinziallandtagen und Kreisräten in Preußen sind ohne Zwischenfälle verlaufen. Die Wahlbeteiligung ist in der Provinz Ostpreußen, die sich in der Provinz Westpreußen befindet, die sich in der Provinz Pommern befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Hannover befindet, die sich in der Provinz Schlesien befindet, die sich in der Provinz Westfalen befindet, die sich in der Provinz Rheinland-Pfalz befindet, die sich in der Provinz Baden befindet, die sich in der Provinz Bayern befindet, die sich in der Provinz Württemberg befindet, die sich in der Provinz Baden-Württemberg befindet, die sich in der Provinz Rheinland-Pfalz befindet, die sich in der Provinz Saarland befindet, die sich in der Provinz Nordrhein-Westfalen befindet, die sich in der Provinz Niedersachsen befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in der Provinz Mecklenburg-Vorpommern befindet, die sich in der Provinz Schleswig-Holstein befindet, die sich in der Provinz Hamburg befindet, die sich in der Provinz Berlin befindet, die sich in der Provinz Brandenburg befindet, die sich in der Provinz Sachsen befindet, die sich in der Provinz Anhalt befindet, die sich in